
Pressekonferenz „2-Säulen-Modell“
Einkommen und Bedarfssicherung von Menschen mit Behinderungen

Pressekonferenz, 01. Dezember 2020, 14-15 Uhr
Die Pressekonferenz findet virtuell in Form eines Zoom-Meetings statt.
Der Zugangslink wird nach der Anmeldung zugeschickt.
Wir bitten um Anmeldung via office@concordia.at.

Anlässlich des "Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen" am
3. Dezember 2020 präsentiert die Lebenshilfe Österreich das **"2-Säulen-Modell: Einkommen und Bedarfssicherung von Menschen mit Behinderungen".** Dies geschieht im Rahmen **einer virtuellen Pressekonferenz** mit Unterstützung des Presseclub Concordia.

# Darüber wollen wir sprechen

# Menschen mit intellektuellen Behinderungen fordern seit vielen Jahren "Gehalt statt Taschengeld". „Wir wollen als Erwachsene und gleichberechtigte Personen am Arbeitsmarkt teilhaben. Besonders in Werkstätten bekommen wir meist ein Taschengeld, statt eines Gehalts, sind somit weder eigenständig sozial- noch kranken- oder pensionsversichert“, so Hanna Kamrat, Vize-Präsidentin der Lebenshilfe Österreich.

# Die Lebenshilfe hat dazu eine Studie erstellt, die den momentanen gesetzlichen Rahmen aufschlüsselt. Die Studie "Einkommen und Bedarfssicherung von Menschen mit Behinderungen" schlägt ein 2-Säulen-Modell vor.  Das Modell geht von einer ressourcen- und fähigkeitsorientierten Bewertung des Gesundheitszustandes von Menschen mit Behinderungen aus. Die Einkommens-Säule sichert die Existenz, die Bedarfssicherungs-Säule deckt den behinderungsbedingten Mehraufwand ab.

# Ablauf

14.00 Uhr **Vorstellung und Begrüßung**
**Hanna Kamrat**, Vizepräsidentin und Vorsitzende Selbstvertretungs-Beirat der Lebenshilfe Österreich

Gespräch mit:

* **Nikolaus Dimmel,** Studienautor, Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaftliche
Fakultät, Universität Salzburg
* **Carina Pimpel,** Studienautorin, Inklusionspolitik Lebenshilfe Österreich
* **Hanna Kamrat,** Vizepräsidentin Lebenshilfe Österreich
* **Friederike Pospischil,** Präsidentin Lebenshilfe Niederösterreich, Angehörigenvertreterin
* **Georg Willeit,** Geschäftsführer Lebenshilfe Tirol

Moderation: **Albert Brandstätter**, Generalsekretär Lebenshilfe Österreich